

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 41

Artikel: Jubiläen
Autor: Beurmann, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460813>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der künftige Himmel

im Zeichen der Reklame-Akrobatik und der moderne Alp-Segen



J U B I L Ä E N

Mächtig sprossen, meine Leuern,
jetzt die Jubiläumsfeiern,
so daß bald kein Tag entflieht,
ohne daß ein Fest geschieht.

Selbst Freund Schnurpf, der Straßenzehrer
sprach jüngst und betonte sehr, er
wisch den Dreck jetzt zwanzig Jahr,
und er sei ein Jubilar.

Bald ist ein Verein, der findet,
daß nun, da, seit er gegründet,
schwanden der Dezennien zwei,
und eine Feier fällig sei.

Sei's drum! Laßt uns laut ihn preisen;
denn heut will's schon etwas heißen,
drischst du unentwegt dein Stroh
zwanzig Jahr lang, oder so.

Oft ist auch ein Einzelwesen,
das im gleichen Fall gewesen,
und drum hofft mit frohem Mut,
daß man ihm die Ehr antut.

G. Beurmann

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile. **Redaktion:** Carl Böckli, Weihalde, Rorschach, Telephon 279. — **Druck und Verlag:** E. Löpfe-Benz, Rorschach, Telephon 391. Der «Nebelspäler» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonent und dessen Ehefrau sind bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspäler für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31.— Nachdruck nur mit Quellenangabe.